

Inseraten-Beilage zu Nr. 12 der Schweizerischen Lehrerzeitung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **40 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 12 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Mechanische Zeichen-Utensilien-Werkstätte

VON

J. & K. Blumer, Zürich III.

Fabrikation von

Reisschienen, Reissbrettern, Winkeln, Kurvenlinealen (Radien), Massstäben, Linealen,

Zeichentischen, vertikale und horizontale, Patentirten Zeichenapparaten (Reissbrett mit Schiene), Patent-Roll-Linealen etc. etc.

Verkaufslokal:

Brauerstrasse 51, Zürich III.

[O V 95]

Bureau:

Turnerstrasse 38, Zürich IV.

Telephon 1641.

Geographische Verlagshandlung

1845—1895 Dietrich Reimer in Berlin 1845—1895

Höchste Auszeichnung auf dem Internationalen Geographen-Kongress in Bern 1891.

Schulwandkarten der Erdteile und der Länder Europas

VON **Professor Heinrich Kiepert** und **Dr. Richard Kiepert**

in 3 Ausstattungen: Physikalisch stumm, physikalisch mit Namen und politisch mit Namen.

Globen in allen Grössen.

Schulmetallglobus mit Ständer und Kette.

Reichs-Patent Musterschutz No. 11781.

34 cm. Durchmesser. Preis 20 M.

[O V 40]

Prospekte und Preislisten auf Anfrage gratis und franko.



S. Roeders

National-Schulfeder Nr. 11

in extrafeinen und feinen Spitzen.

[O V 8]

Anerkannt beste und preiswürdigste Schulfeder. — Durch alle Schreibwarenhdlg. zu beziehen.

Biel

[O V 486]

Gebrüder Flury

Biel

Fabrikation von allen gangbaren Sorten Kurrentschritffedern unter dem Kollektivnamen

Schweizer Federn

(Plumes suisses)

Nuten- und Rundschriftfedern

Verpackung in Schachteln à 100 Stück

Muster und Preisverzeichnisse gratis und franko



Fabrikation des plumes les plus connues et les plus appréciées sous le nom collectif

PLUMES SUISSES

(Schweizerfedern)

Plumes pour la ronde la gothique et à copier la musique en boîtes de 100 pièces

Echantillons en nature et prix sur demande

Bienne

(Suisse)

FLURY FRÈRES

Bienne

(Suisse)

Warnung!

Seit einigen Monaten treibt sich ein Stimmer im Lande herum, der unter der falschen Angabe, er sei bei mir angestellt, Arbeit zu bekommen sucht. Er verlangt fürs Stimmen unverschämte viel, noch mehr aber für die Anwendung seines phosphorhaltigen „Geheimmittels“ gegen Schimmelbildung und Steckenbleiben der Mechanik. Geschädigte belieben, mir Mitteilung zu machen unter Beilegung der Quittungen, die man sich in Zukunft stets mit Datum und Namen ausstellen lassen wolle. Bereits haben einige Geprüfte gerichtliche Klage erhoben.

Meine Stimmer kommen nur auf schriftliche Bestellung hin und tragen meine Geschäftskarte mit meiner Unterschrift.

[O V 879] [O V 1307] **J. Muggli, Bleicherwegplatz, Zürich.**

Institut für junge Leute

Clos Rousseau Cressier bei Nenenburg.

Größtes Institut des Kantons Nenenburg. — Gegründet 1859. — Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — 8 Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1200 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester 29. April 1895.

[O V 92]

Besitzer: **N. Quinche, Direktor.**



Gebr. **HUG & Co.** ZÜRICH



Musikalien und Instrumenten-Handlung

Harmoniums für Kirche, Schule und Haus aus den besten Fabriken von Fr. 110. — Alleinvertretung der amerikanischen

ESTEY-COTTAGE-HARMONIUMS.

Alle ändern an Schönheit der Klangwirkung und Mannigfaltigkeit der Registerführung weit überragend, dem europäischen Klima genau angepasst.

Das Haus Estey leistet nur Garantie für die in der Schweiz durch unsere Häuser bezogenen Instrumente.

Billige Pedal-Harmoniums für Lehrer zum Üben im Hause.

Schul- und Studir-Pianos von Fr. 575 an.

Pianetti, 5 Oktaven, Fr. 375.

KAUF TAUSCH — MIETE — TERMINZAHLUNG

Gebrauchte Klaviere in gutem Stande sehr billig zu verschiedenen Preisen [O V 370]

Streich-, Blas- und andere Instrumente in grösster Auswahl, Saiten für alle Instrumente.

Größtes Musikalien-Lager der Schweiz.

K. K. priv.

Allgemeine Lehrmittelfabrik

des

[O V 719]

Alois Kreidl in Prag (Böhmen)



versendet an P. T. Herren Lehrer seinen neuesten Lehrmittelskatalog, enthaltend ganz neue Original-Lehrmittel.

Verlag des Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Utzinger-Calmberg, Die Kunst der Reda. Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik und Poetik. Dritte Auflage. 8 Fr.

Ein wohlunterrichteter und wohlunterrichtender Führer. Das Buch wird jedem, der reden will ein nützlicher Ratgeber sein.

Preussische Lehrerzeitung, Spandau, 1891

 **Originell!** 

Soeben erschien bei uns

Typen

aus Appenzell Inner-Rhoden

24 Studienblätter in Salon-Mappe
von **E. Hansen**, Lehrer am Gewerbemuseum St. Gallen.
Preis 8 Franken.

Der „St. Galler Stadt-Anzeiger“ schreibt:

Dass das Völklein von Inner-Rhoden eine wahre Musterkarte von Originalen aufweist, weiss jeder, der auch nur einen Tag unter demselben zugebracht hat. Auch in unserer uniformirenden und schablonisirenden Zeit fehlt es also nicht an Typen und Originalen, man muss sie bloss zu finden und zu würdigen wissen.

In dem vorliegenden Werke hat dies Herr E. Hansen mit Geschick getan. Der geschickte Stift des rühmlichst bekannten Lehrers an unserm Gewerbemuseum hat eine Reihe teils markanter, teils lieblicher Gestalten aus allen Schichten und Altersstufen der Bevölkerung des kleinen Halbkantons sprechend naturgetreu auf das Papier gebannt. Da finden wir die freundliche Greisin neben der lieblichen Mädchenblüte, den einfachen Bauers- und Handwerksmann neben dem würdigen Pfarrherrn und angesehenen Amtmann. — Dass der rühmlichst bekannte Verlag für eine vorzügliche Reproduktion gesorgt hat, brauchen wir nicht zu sagen, ebensowenig, dass auch der Einband ebenso solid als geschmackvoll geraten ist.

Jedermann wird sich über diese originelle, interessante und echt schweizerische neue Erscheinung des Büchermarktes sehr freuen.

Die Skizzen-Mappe ist in allen Buchhandlungen vorrätig.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.



ORELL FÜSSLI-VERLAG, ZÜRICH.

Gabelsberger Stenographie-Lehrmittel.

Unterrichtsbriefe zur raschen und leichten Erlernung der Gabelsbergerschen Stenographie (Korrespondenzschrift) für den Unterricht und zum Selbststudium bearbeitet von Josef Müller, Barmen. (11 Briefe, 8 Aufgabblätter und 1 Beilage) 4^o in Mappe. Preis 2 Fr.

Unterrichtsbriefe zur raschen und leichten Erlernung der Gabelsbergerschen Stenographie (Debattenschrift). Bearbeitet von Josef Müller, Barmen. (5 Briefe, 4 Aufgabblätter und 3 Beilagen.) 4^o in Mappe. 2 Fr.

Die Entführung, Erzählung von J. Eichendorff in Gabelsbergerscher Korrespondenzschrift übertragen von Josef Müller. Mit Gegenüberstellung von Buchdruck und Stenographie. 68 Seiten 4^o kart. Fr. 1.60.

 **Gabelsberger Stenographen-Vereinen können, infolge Vereinbarung mit dem Autor, bei Bezügen von mindestens 15 Stück Preisermäßigungen gewährt werden.** 

. Eine in ihrer Art einzig dastehende ausserordentlich praktische Lehrmethode. Die Satz-kürzung wird hier dem Lernenden in klarer und fasslicher Weise bedeutend näher gerückt, als es durch frühere derartige Werke gesehehen ist.

Stenographen-Zeitung, Wien.

. Leider gestattet uns der Raum nicht, alle Eigenheiten und Vorzüge der Müller'schen Unterrichtsbriefe gebührend hervorzuheben. Alles in allem können wir dieselben jedoch nicht bloss für den Gebrauch im Unterricht wegen ihrer Ausstattung und ihres Inhaltes empfehlen, sondern auch jedem Kunstgenossen, der schon der Satz-kürzungslehre mächtig ist, zum eingehenden Studium — er wird viel Neues und Anregendes darin finden. *Neue Illustrirte Zeitung für Gabelsberger Stenographie.*

. Wir empfehlen die Briefe als recht geeignet, in kurzer Zeit die Debattenschrift in der Theorie kennen zu lernen.

Korrespondenzblatt der Gabelsberger Schülervereine.

. Die Regeln sind knapp und fasslich gehalten, wir zweifeln nicht, dass das Werk sich rasch Eingang verschaffen wird.

Mitteilungen für den Verband Nordde. Gabelsberg. Stenographen.

. Die Debattenschrift-Briefe sind eine der bedeutendsten Erscheinungen der stenographischen Literatur, vorzüglich geeignet, die Satz-kürzung sozusagen populär zu machen.

Stenograph. Blätter aus Tirol.

. Anlage und Durchführung verraten den tüchtigen Praktiker, der es in erster Linie darauf abgesehen hat, in möglichst kurzer Zeit praktische Stenographen heranzubilden. Wir können das Werk namentlich den Vereinslehrern mit gutem Gewissen wärmstens empfehlen.

Mährische Blätter für Stenographie.

. Längeres, gründliches Studium befestigt nur den anfänglich Epoche machenden Eindruck dieser neuesten Erscheinung. Das Werk ist in Zweck und Mittel, Anlage und Ausführung so durch und durch praktisch, dass dessen allgemeine Verwendung zum Unterricht anzuraten ist.

Deutsche Stenographen-Zeitung.

Diese Briefe sind von den vielen existirenden Lehrmitteln die leichteste und praktischste Anleitung, die bei einigem Fleisse zur sichern Beherrschung der Debattenschrift führen wird.

J. Coussé, Cuxen,

Herausgeber des Taschenbuches.